

Breaking NEWS – RKI gibt Entwarnung: So wenige Hospitalisierungen wegen Corona wie seit Ende Oktober 2020 nicht mehr!

Von Dr. phil. Clemens Heni, 30. März 2021

Dieser Text beruht auf den wahren Zahlen. Er ist aber auch ein bisschen lustig.

Die neueste Excel-Tabelle des Robert Koch-Instituts (RKI) vom 30. März 2021 (“dienstags: ausführliche epidemiologische Darstellung nach Meldewochen, u.a. Alter, Geschlecht, klinische Aspekte, Anteil Hospitalisierte”) bestätigt die Hoffnungen und jahreszeitlichen Erwartungen der evidenzbasierten Medizin:

Der Stand der Hospitalisierungen wegen Corona ist auf den Stand vom 19. Oktober 2020 gefallen. Sprich: Seit dem 19. Oktober 2020 waren die wöchentlichen Zahlen der neu Hospitalisierten nicht mehr sooo niedrig wie aktuell, in der Woche 12/21 vom 22. bis 28. März 2021 (mit der Ausnahme von Woche 9/21 mit 3922 Fällen, aber die jetzige Zahl ist noch niedriger). DAS soll die neue “Welle” sein, eine “ganz neue Pandemie”, wie es irrationale Vertreter der Panikindustrie herausposaunen und nicht rot dabei werden, weil sie lügen?

Während in der Woche vom 19.10.2020 4096 Personen wg. C. ins Krankenhaus kamen, was einem Prozentsatz von 7 % der positiv Getesteten entsprach, ist diese Zahl jetzt in der Woche 12/2021 vom 22.-28.03.2021 auf 3627 gefallen. Das sind nur noch 5 % der positiv auf SARS-CoV-2-Getesteten (114.770 bzw. 74.207, die Angaben zu Hospitalisierten machten) und das ist

die niedrigste absolute Zahl an Hospitalisierungen im Jahr 2021.

Während also die Zahl der positiv auf das Grippevirus SARS-CoV-2 Getesteten in der Woche 12/21 von 92.574 auf 114.770 stieg, sank die Zahl der Hospitalisierten von 4262 (11/21) auf 3627 (12/21).

Seit dem 11. Januar 2021 sinken die wöchentlichen Zahlen der wegen C. Hospitalisierten, mit Ausnahme der beiden Wochen 10+11/21 – doch dieser minimale Anstieg hat sich jetzt wieder umgekehrt. Die Zahlen sinken wieder.

In Woche 1/21 gab es 145.482 positive Tests (Hospitalisierungsrate 10 %), diese Zahl ist bis Woche 6/21 gesunken, um dann wieder anzusteigen.

Besonders stark ist **aktuell der Anteil der 35-59-jährigen und 60-79-jährigen gesunken**, die in der letzten Woche hospitalisiert wurden:

Bei den 35-59-jährigen ist die Zahl verglichen mit der Vorwoche von 1173 auf 952 gesunken, bei der Gruppe der 60-79-jährigen von 1536 auf 1253.

Man muss sich das jeden Tag aufs Neue vergegenwärtigen: Von 83 Millionen Menschen werden ca. 3500 in einer Woche hospitalisiert, davon nur ein Bruchteil auf Intensivstationen. Das.Ist.Keine.Krise. Wir haben die größte Demokratiekrise seit 1949, aber keine medizinische Krise, nicht im kleinsten Ansatz.

Bei den Alten ab 80 Jahren sank die Zahl von 1045 auf 925. Offenkundig wurde die Tabelle verändert bzw. es wurde nachgemeldet, da die Zahlen in der Excel-Tabelle des 23.3.21 für die Woche 11 noch anders aussahen. Doch das ist ohne Belang, es handelt sich um einen starken Rückgang, darum geht es und das sollte das RKI auch betonen.

Festzuhalten bleibt die sehr gute Nachricht:

1. Aktuell werden so wenige Menschen an Corona schwer krank wie seit Oktober 2020 nicht mehr.
2. Trotz weiter ansteigender Zahlen positiver Tests, **sank die Zahl** der Hospitalisierten in der Woche vom 22. bis 28. März 2021 **auf 3627**. Mitte Dezember 2020 (51/20, 14.12.-20.12.) **waren es noch 12.313** neue Hospitalisierte in einer Woche und auch das war keine auch nur ansatzweise Katastrophe für die Krankenhäuser. WIE soll das jetzt zu Ostern eine Katastrophe sein?
3. Auch die Rate der Hospitalisierten von allen positiv Getesteten ist auf einem Tiefstand: 5 Prozent.
4. Seit der letzten Augustwoche 2020 (35/20) war der Prozentsatz immer höher als 5 Prozent. Also gab es prozentual seit August 2020 nie weniger wegen Corona hospitalisierte Menschen als aktuell (bis 28. März 2021).
5. Alle Kirchen könnten sich auf diese positiven Zahlen berufen und Ostern feiern, wenn sie das feiern möchten – vor vollem Haus, ohne jeden Abstand, ohne jede Maske, ohne jede “Maßnahme”.
6. Alle Geschäfte, Theater, Universitäten, Kinos, Restaurants, Fußballstadien etc. könnten am Ostersonntag öffnen – da sie wissen, dass gerade immer höhere Testzahlen und immer mehr positive “Fälle” zu immer niedrigeren Hospitalisierungen führen. Das beweisen die Zahlen, das sind keine Hypothesen oder Modelle. Es ist die Empirie.

Also sehr gute Nachrichten.

Schauen Sie heute mal in den Mainstreammedien, welche von diesen so erfreulichen, die Panik erschütternden offiziellen Zahlen des Robert Koch-Instituts da berichtet werden.

Wie das RKI zwischen den Zeilen schreibt, beweist das, wie völlig ungefährlich jegliche Mutanten des Virus sind.

Wie aus geheimen Gesprächen von Merkel und den 16 Ministerpräsidenten verlautbarte, sind die Politiker extrem genervt, dass erstens nur noch sehr wenige Menschen in Deutschland an Corona sterben und zweitens auch immer weniger hospitalisiert werden, also der Nachschub an Toten auch fehlen wird.

Das macht es verfassungsrechtlich immer kniffliger, den totalen Lockdown nach Ostern zu rechtfertigen. Aber der ARD wird was einfallen, davon geht die Kanzlerin nach einem Gespräch mit Anne Will aus.

Wie das Robert Koch-Institut außerdem geheim mitteilte, hat sich die Kanzlerin mit der Führung aller medizinischen, polizeiwissenschaftlichen und metapolitischen Institute in der Bundesrepublik darauf geeinigt, erst wieder im Mai 2028 einen Lockdown durchzuführen, da zu erwarten ist, dass dann erstmals der FC Bayern nicht mehr deutscher Meister werden wird und mit Randalen im ganzen Land zu rechnen ist. Aber bis dahin: Party !!!

Spaß beiseite: Die Zahlen des RKI stimmen natürlich wie immer. Sie können sie wirklich hier nachlesen und die Excel-Tabelle herunterladen. Halten Sie die Ohren steif.